

deutsch üben

Anneli Billina

Deutsch für Besserwisser A2

Typische Fehler verstehen und vermeiden

VORSCHAU

Hueber Verlag

Inhalt

Vorwort	6	B. Spezielle Verbformen	35
Teil 1: Verben	7	B.1. Konjunktiv	35
A. Vergangenheit	8	B.1.a Information oder Ratschlag:	
A.1. Perfekt	8	<i>du sollst – du solltest</i>	35
A.1.a Reguläre und irreguläre Verben	8	Ü22 Viele gute Tipps?	36
Ü1 Was hast du gemacht?	8	Ü23 Was soll man tun?	37
Ü2 So viel Stress!	10	Ü24 Mir ist so kalt!	38
Ü3 Aktuell oder vergangen?	11	B.1.b Irrealis – Ich hätte/wäre/	
Ü4 Hast du auch nichts vergessen?	12	<i>würde gern</i>	39
Ü5 Eine schlechte Woche	13	Ü25 Ach, das wäre schön!	40
A.1.b Trennbare und nicht trennbare		Ü26 (Noch) keine Realität	41
Verben	14	Ü27 Wunsch und Wirklichkeit	42
Ü6 Martins Abenteuer I	14	Ü28 Guter Stil	43
Ü7 Martins Abenteuer II	16	B.2. Passiv im Präsens	44
Ü8 Was passt hier?	17	Ü29 Was ist mir wichtig?	44
Ü9 Wirklich noch nie?	18	Ü30 Traditionen in Deutschland	46
A.1.c Perfekt mit <i>haben</i> und mit <i>sein</i>	18	Ü31 Regionale Spezialitäten	48
Ü10 Hier ist Mobilität gefragt!	19	Ü32 Ein untalentierter Koch	49
Ü11 So aktiv!	20	B.3. Reflexive Verben	50
Ü12 Beziehungsprobleme	21	Ü33 Endlich Wochenende!	50
Ü13 Memoiren eines alten		Ü34 Befindlichkeiten	52
Schauspielers	22	Ü35 Wellness	52
A.2. Präteritum	24	Ü36 So ein Stress!	53
A.2.a Modalverben im Präteritum	24	Ü37 Zieh dir eine Mütze an!	54
Ü14 Work & Travel	24	C. Verben in festen	
Ü15 Wünsche, Pläne und Regeln	26	Verbindungen	55
Ü16 War das schon immer so?	27	C.1. Verben mit Präpositionen	55
Ü17 Sag es anders!	28	C.1.a Wichtige Verben mit	
Ü18 Warum warst du gestern nicht im		Präpositionen	55
Deutschkurs?	28	Ü38 Ein Musikgenie	56
A.2.b Reguläre und wichtige irreguläre		Ü39 Von A bis N	57
Verben im Präteritum	29	Ü40 Jens ist sauer	58
Ü19 Wie im Märchen	30	Ü41 Ein bisschen genauer, bitte!	60
Ü20 Der Lebenslauf	32	Ü42 Geschichte eines Rauchers	61
Ü21 Kleine Trainingseinheit	34		

C.1.b Fragewörter mit Präpositionen	62	D.1.d Temporale Präpositionen	98
Ü43 Wie bitte?	63	Ü14 Casanovas Terminkalender	98
Ü44 Die Frage ist weg!	64	Ü15 Verabredung per WhatsApp	100
Ü45 <i>Worauf, worüber, ...</i>	66	Ü16 Zeiten und Termine	102
Ü46 Ich möchte mehr wissen!	67		
C.1.c Präpositionalpronomen:		D.2. Genitiv bei Eigennamen	103
<i>darüber & Co.</i>	68	Ü17 Persönlicher Besitz	104
Ü47 Konzentrieren Sie sich bitte		Ü18 Hör doch mal richtig zu!	104
darauf!	69		
Ü48 Stress und Streit	70	E. Adjektive	105
Ü49 Warum so negativ?	71	E.1. Attributive Adjektive	105
		Ü19 Kleidungsfragen	106
C.2. Infinitiv als Ergänzung	72	Ü20 Bücher und Lesen	107
Ü50 Senioren	72	Ü21 Lecker, lecker	108
Ü51 Und was lassen Sie machen?	74	Ü22 Essen und Trinken – aber wo?	109
		Ü23 Bitte etwas genauer!	110
Teil 2: Nomen	75	E.2. Steigerung	111
		E.2.a Komparativ	111
D. Ergänzungen	76	Ü24 Ein bisschen Geografie	111
D.1. Präpositionen	76	Ü25 Es geht immer noch mehr!	112
D.1.a Lokale Präpositionen:		Ü26 Honig um den Mund	113
Wechselpräpositionen	76	Ü27 Im Vergleich	114
Ü1 Frühjahrsputz	76	E.2.b Superlativ	115
Ü2 Aufräumen	80	Ü28 Superlative im Tierreich	116
Ü3 Schnelle Hilfe beim Umzug	80	Ü29 Findest du?	116
Ü4 Ostereier suchen	81		
Ü5 Ein Schaufenster dekorieren	82		
D.1.b Lokale Präpositionen: Position		Teil 3: Satz	117
und Richtung	84	F. Satzverbindungen	118
Ü6 Uli aktiv!	85	F.1. Haupt- und Nebensatz-	
Ü7 Uli ruhig	87	verbindungen	118
Ü8 Urlaubspläne	89	F.1.a weil – denn	118
Ü9 ... und wo warst du?	90	Ü1 Entschuldigungen & Ausreden	119
Ü10 ... und noch ein bisschen üben	92	Ü2 Erklärungen & Gründe	121
Ü11 Woher kommst du?	93	Ü3 Warum das denn?	122
D.1.c Lokale Präpositionen:		F.1.b dass	123
Wegbeschreibung	94	Ü4 Abitur – und dann?	124
Ü12 Kleine Stadtrallye	96	Ü5 So ist es!	126
Ü13 Schatzkarte der Piraten	97	Ü6 Denkst du nicht auch?	127

F.1.c	wenn – als	128	G.3.	Dativ- und Akkusativ-ergänzungen	166
Ü7	Alles dreht sich um dich!	129	G.3.a	Satzstellung der Ergänzungen ...	166
Ü8	Domino	130	Ü34	Wem und was?	167
Ü9	Kindheitserinnerungen	131	Ü35	Hast du ihm alles erklärt?	168
Ü10	Wann war oder ist das?	132	Ü36	So viele Geschenke	170
Ü11	Reise nach New York	132	G.3.b	Satzposition der Pronomen	171
Ü12	... und noch ein bisschen üben	133	Ü37	Mein Lieblingsrestaurant	171
F.1.d	bis – seit	134	Ü38	Streitereien	172
Ü13	Kleine Satzanalyse	135	Ü39	Wirklich?	173
Ü14	Seit wann oder wie lange?	136	P.	Phonetik	174
Ü15	... und noch einmal mündlich!	137	P.1.	e und i	174
F.1.e	deshalb – trotzdem	138	P.1.a	Kurzes oder langes e	174
Ü16	Folge oder Gegensatz?	139	Ü1	e oder e I	174
Ü17	... trotzdem übe ich noch ein bisschen!	140	Ü2	e oder e II	176
F.2.	Indirekte Frage	141	Ü3	e oder e III	176
Ü18	Können Sie mir sagen ...?	142	P.1.b	Kurzes oder langes i	177
Ü19	Was weißt du eigentlich?	143	Ü4	i oder i I	177
Ü20	Was weißt du über Deutschland?	144	Ü5	i oder i II	178
F.3.	Relativsatz im Nominativ & Akkusativ	145	Ü6	i oder i III	179
Ü21	Familienfoto	146	P.1.c	Reduziertes e	179
Ü22	Wer oder was ist das?	147	Ü7	Reduziertes e I	179
Ü23	Nachbarschaft	148	Ü8	Reduziertes e II	180
Ü24	Meinst du die?	149	P.2.	Vokalisches r und konsonantisches r	181
G.	Satzstellung	150	Ü9	Vokalisches r und konsonantisches r I	181
G.1.	Satzklammer	150	Ü10	Vokalisches r und konsonantisches r II	182
Ü25	Nächste Station: Deutschland	150	Ü11	Vokalisches r und konsonantisches r III	182
Ü26	Zukunftspläne	152	Lösungen	183	
Ü27	Verb verloren!	154			
Ü28	Da stimmt etwas nicht	155			
Ü29	Seien Sie ein Besserwisser!	157			
G.2.	Inversion	158			
Ü30	Organisationstalent gefragt!	159			
Ü31	Freizeitstress	160			
Ü32	Ohne Internet geht gar nichts!	162			
Ü33	Die Zeit am Abend	164			

Vorwort

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

Deutsch für Besserwisser A2: Typische Fehler verstehen und vermeiden legt den Fokus auf diejenigen Bereiche der Niveaustufe A2, die den meisten Lernern Probleme bereiten.

Für den Lernprozess ist es wichtig, Fehler zu machen, denn nur so lernt man.

Aber diese Fehler sollten keine „Lieblingsfehler“ werden, da man sie später nur schwer wieder loswird, wenn man sich erst einmal daran gewöhnt hat.

In einem ersten Schritt hilft dieses Buch zu erkennen und zu verstehen, wo die Schwierigkeiten liegen.

Mithilfe klarer Grammatikdarstellungen werden Regeln visualisiert und so einfach wie möglich erklärt. Fehlerhafte Äußerungen, die auf A2-Niveau typisch sind und häufig vorkommen, werden vorgestellt und verbessert.

Im zweiten Schritt wird die korrekte Anwendung gezeigt.

Abwechslungsreiche Übungen führen den Lerner langsam zu einem sichereren Gebrauch der Sprache, unterstützt von Audio-Übungen, die die korrekte Sprachproduktion mehr und mehr automatisieren.

In einem Phonetik-Teil werden die wichtigsten Ausspracheprobleme behandelt, mit denen die meisten Lerner, abhängig von der jeweiligen Muttersprache mehr oder weniger stark, zu kämpfen haben.

Alle Lösungen zu den Übungen und die Hörtexte finden Sie im Anhang des Buches.

Deutschlernerinnen und -lerner aller Altersstufen können mit *Deutsch für Besserwisser A2* bereits mit Vorwissen auf Niveau A1 selbstständig und kursunabhängig arbeiten.

Das Buch kann aber auch gut kursbegleitend zur Unterstützung eingesetzt werden.

Außerdem eignet es sich bestens zur Wiederholung der Lerninhalte der Niveaustufe A2 bzw. zur Vorbereitung auf die Prüfung *Start Deutsch 2*.

Viel Spaß mit *Benni*, der als sympathischer „Besserwisser“ den richtigen Weg zeigt!

Autorin und Verlag



Das ist die Nummer der Hörübung auf der MP3-CD

Ü1

Diese Übungen sind leichter.

Ü5

Diese Übungen sind etwas schwieriger.



Hier ist Benni zufrieden.



Hier ist etwas falsch.



Hier gibt Benni einen Tipp.



Hier muss man aufpassen!

A.	Vergangenheit	8
A.1.	Perfekt	8
A.1.a	Reguläre und irreguläre Verben.....	8
A.1.b	Trennbare und nicht trennbare Verben.....	14
A.1.c	Perfekt mit <i>haben</i> und mit <i>sein</i>	18
A.2.	Präteritum	24
A.2.a	Modalverben im Präteritum.....	24
A.2.b	Reguläre und wichtige irreguläre Verben im Präteritum.....	29
B.	Spezielle Verbformen	35
B.1.	Konjunktiv	35
B.1.a	Information oder Ratschlag: <i>du sollst – du solltest</i>	35
B.1.b	Irrealis – <i>Ich hätte/wäre/würde gern ...</i>	39
B.2.	Passiv im Präsens	44
B.3.	Reflexive Verben	50
C.	Verben in festen Verbindungen	55
C.1.	Verben mit Präpositionen	55
C.1.a	Wichtige Verben mit Präpositionen	55
C.1.b	Fragewörter mit Präpositionen	62
C.1.c	Präpositionalpronomen: <i>darüber</i> & Co.....	68
C.2.	Infinitiv als Ergänzung	72

A. Vergangenheit

A.1. Perfekt

A.1.a Reguläre und irreguläre Verben



Wo ist der Fehler? Schreiben Sie den Satz richtig:

Ü1

Was hast du gemacht?

Ergänzen Sie die Endung, -t oder -en.

- Was hast du eigentlich letztes Wochenende (1) gemacht?
- Nicht viel – ich habe lange (2) geschlaf__. Und du?
- Freitagabend habe ich meine Freundin Emma (3) getroff__. Wir haben beim Italiener (4) gegess__, das war so lecker! Am nächsten Morgen bin ich eine Stunde (5) gejogg__, und danach habe ich meine Eltern (6) besuch__ und bei ihnen (7) gefrühstück__. Und dann habe ich zuhause (8) ferngeseh__. Am Abend habe ich im „Metronom“ ein Jazz-Konzert (9) gehör__, das war super!

- Da war mein Samstag langweiliger. Ich habe (10) eingekauf__ und Deutsch (11) gelern__. Und am Abend habe ich mit John Tennis (12) gespiel__ und danach noch ein Bier (13) getrunk_____.
- Und am Sonntag?
- Da habe ich einen tollen Roman (14) geles_____ und bin im Bett (15) geblieb_____! Und du?
- Ich habe zuerst lange mit Anna (16) telefonier__, dann ein paar E-Mails (17) geschrieb_____ und die Wohnung (18) aufgeräum__. Am Nachmittag bin ich spazieren (19) gegangen_____. Das war auch bei mir ein ganz ruhiger Tag!

Was ist richtig? Kreuzen Sie an.



Regel

Im **Partizip Perfekt** enden die

regulären Verben

irregulären Verben

- auf -t.
- auf -en.
- auf -t.
- auf -en.



Lern-Tipp

Verben mit Vokalwechsel im Präsens (schlafen – er schläft, treffen – er trifft, ...) sind **immer irregulär**, enden also im **Partizip Perfekt** auf **-en**!

So viel Stress!

Erkennen Sie das Partizip Perfekt? Ergänzen Sie in der korrekten Form.

1. Gestern ist Ahmed schon um fünf Uhr aufgestanden. (gestanaufden).
2. Er hat sich schnell _____ (dugescht) und
_____ (stügeföhckct).
3. Dann hat er den Bus um sechs Uhr _____ (nomgemen) und ist in
sein Büro _____ (fahgeren).
4. Um Viertel vor sieben ist er _____ (komgemenan).
5. Zuerst hat er alle Texte vom Anrufbeantworter _____ (abhögert) und
seine Termine _____ (iertrollkont).
6. Dann hat er Rechnungen _____ (benschriege) und
E-Mails _____ (antbetewort).
7. Den ganzen Vormittag hat er mit Kunden _____ (sprogechen).
8. Mittags hat er mit seinen Kollegen zusammen _____ (gessenge).
9. Im Büro hat er dann seine Brille _____ (sugecht) und
nicht _____ (denfunge).
10. Dann hat er im Restaurant _____ (geruanfen). Da hat sie noch auf
dem Tisch _____ (legegen) ...
11. Er hat die Brille vom Restaurant _____ (geabholt) und ist gleich
weiter zu einem Meeting _____ (farehgen).
12. Das Meeting hat bis 19 Uhr _____ (dauertge).

13. Ahmed hat schnell noch _____ (ankunftge) und ist um 20 Uhr endlich nach Hause _____ (kommen).
14. Schließlich hat er _____ (kochen), _____ (essen) und sehr bald _____ (schlafen) ...

Ü3 Aktuell oder vergangen?



Hören Sie den Satz im Präsens und sagen Sie ihn im Perfekt, wie im Beispiel.
(Vorsicht: Einige Sätze brauchen eine andere Zeitangabe!)

1. Jacques macht eine schöne Reise. *Er hat eine schöne Reise gemacht.*
3. heute Morgen 9. heute Morgen
4. gestern 10. gestern
7. heute Morgen 11. heute • nicht



Vorsicht!

Die **Mischverben** sind **irregulär**, enden aber auf **-t** wie die regulären Verben!
z. B.: denken, hat **gedacht** / kennen, hat **gekant** / bringen, hat **gebracht** ...



Lern-Tipp

Die **Mischverben** sind eine **kleine Gruppe** und sie sind sich **sehr ähnlich**:

brennen – gebrannt

rennen – gerannt

bringen – gebracht

kennen – gekannt

senden – gesandt

denken – gedacht

nennen – genannt

Auch alle **Modalverben** zählen zu den **Mischverben**:

dürfen – gedurft, können – gekonnt, müssen – gemusst, ...

aber: Die Modalverben benutzt man meistens im Präteritum.

Siehe Kapitel A.2.a.

Ü4 Hast du auch nichts vergessen?

Stellen Sie die Fragen wie im Beispiel.

1. den Blumen Wasser geben

Hast du den Blumen Wasser gegeben?

2. die Kinder in die Schule bringen

3. das Mittagessen kochen

4. einen neuen Fußball kaufen

5. das Bad putzen

6. sich bei Frau Müller für die Blumen bedanken

7. an Omas Geburtstag denken

8. Tagebuch schreiben

9. mit dem Hund spazieren gehen

10. die Wäsche waschen

11. eine Stunde im Park laufen

12. im Garten arbeiten

Ü5

Eine schlechte Woche

Welche Verbformen sind richtig? Markieren Sie.

Liebe Lisa,

wie geht es dir? Mir geht es nicht so gut. ☹

Letzte Woche habe ich viel (1) erleben/erlebt. Am Montag habe ich meine neue Arbeit (2) angefangt/angefangen. Ich habe mich so darauf (3) gefreut/gefreuen, aber gleich am ersten Tag ist an der U-Bahn-Station ein Unfall (4) passieren/passiert und ich bin zu spät (5) gekommen/gekommen. An diesem Tag habe ich schrecklich viele neue Informationen (6) bekommt/bekommen und habe alles (7) aufgeschrieben/aufgeschreibt. Als ich am Abend zu Hause war und alles lernen wollte, habe ich die Papiere nicht mehr (8) gefunden/gefunden ... Ich habe sie tatsächlich (9) verliert/verloren! Also habe ich am nächsten Tag viele Dinge noch einmal (10) gefragt/gefragt. Das war sehr peinlich.

Am Mittwochabend habe ich für meinen Freund (11) gekocht/gekochen. Dabei habe ich mich in den Finger (12) geschneidet/geschnitten. Wenigstens hat das Essen trotzdem gut (13) geschmecken/geschmeckt!

Am Wochenende habe ich meine Eltern (14) besucht/besuchen. Sie waren sehr traurig, denn ihre Katze ist (15) gestorbt/gestorben ...

Das war wirklich zu viel für mich. Und dann hat es auch noch die ganze Woche (16) geregnet/geregnen!

Bitte, besuch mich bald und wir machen uns einen schönen Abend!

Deine Anja

A.1.b Trennbare und nicht trennbare Verben



Wo ist der Fehler? Schreiben Sie den Satz richtig:



Vorsicht!

Bei allen trennbaren Verben!

kein -ge- nach: be-, ent-, emp-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-!

be-~~ge~~-zahlt (bezahlt)

(aber: eingekauft)

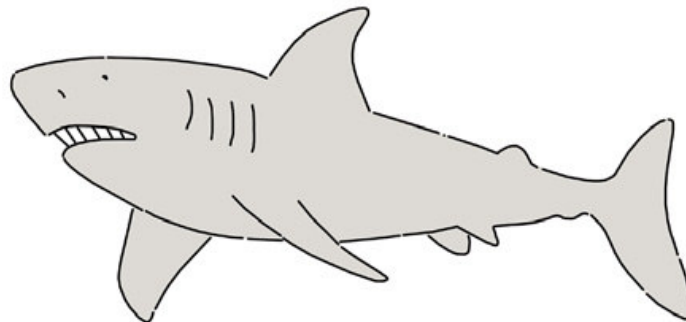
Ü6

Martins Abenteuer I

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der richtigen Form.

1. Martin hat in zehn Jahren über 30 verschiedene Länder besucht (besuchen).
2. Natürlich hat er sehr viele Abenteuer _____ (erleben).
3. In New York hat er sein Geld und seinen Ausweis _____ (verlieren).

4. Im Himalaya ist einen Meter vor ihm ein großer Stein
_____ (runterfallen).
5. In China hat ihm ein netter Mann den Weg zum Hotel _____ (erklären),
aber er hat alles falsch _____ (verstehen).
6. In Thailand hat er Malaria _____ (bekommen) und hat sich im
Krankenhaus in eine Krankenschwester _____ (verlieben).
7. In Mexiko City hat er sich nicht mehr an seine Hoteladresse
_____ (erinnern).
8. In Alaska ist er in der Nacht _____ (aufwachen), denn ein Bär
hat seinen Rucksack _____ (auspacken).
9. In Italien hat er in der Lotterie 1000 Euro _____ (gewinnen).
10. In Chile ist er in den Bergen auf einem Motorrad
_____ (mitfahren).
11. Auf einer Wanderung zum Nordpol hat ihn seine Freundin
_____ (verlassen).
12. Beim Schwimmen im pazifischen Ozean hat er ein paar Haie gesehen,
aber er ist _____ (weilerschwimmen).
Zum Glück hatten die Haie keinen Hunger!



F.	Satzverbindungen	118
F.1.	Haupt- und Nebensatzverbindungen	118
F.1.a	<i>weil – denn</i>	118
F.1.b	<i>dass</i>	123
F.1.c	<i>wenn – als</i>	128
F.1.d	<i>bis – seit</i>	134
F.1.e	<i>deshalb – trotzdem</i>	138
F.2.	Indirekte Frage	141
F.3.	Relativsatz im Nominativ & Akkusativ	145
G.	Satzstellung	150
G.1.	Satzklammer	150
G.2.	Inversion	158
G.3.	Dativ- und Akkusativergänzungen	166
G.3.a	Satzstellung der Ergänzungen	166
G.3.b	Satzposition der Pronomen	171

F. Satzverbindungen

F.1. Haupt- und Nebensatzverbindungen

F.1.a weil – denn



Wo ist der Fehler? Schreiben Sie den Satz richtig:



Regel

Grund/Erklärung

Antwort auf die Frage **Warum?** → **weil/denn**

Ich fahre dieses Jahr nicht in Urlaub, **weil** ich ~~habe~~ kein Geld **habe**.

Hauptsatz

Nebensatz

→ Verb geht ans Ende!

Ich fahre dieses Jahr nicht in Urlaub, **denn** ich **habe** kein Geld.

Hauptsatz

Nebensatz

→ Verb bleibt auf **Position II** nach Subjekt!



Vorsicht!

Denn ich habe mein Examen bestanden.



Warum bist du so fröhlich?

Weil ich mein Examen bestanden habe.



Ein Nebensatz als Antwort auf eine Frage kann **nur** mit **weil** beginnen, **nie** mit **denn**!

Ü1 Entschuldigungen & Ausreden

Bilden Sie aus den folgenden Sätzen Antworten mit „Weil ...“.

„Warum bist du gestern nicht zu meiner Party gekommen?“

1. Ich hatte starke Kopfschmerzen.

Weil ich starke Kopfschmerzen hatte.

2. Ich musste so lange im Büro bleiben.

3. Mein Hund hat sich verletzt.

4. Ich habe den Schlüssel für meine Haustür nicht gefunden.

5. Ich habe den Zettel mit deiner Adresse verloren.

6. Meine Eltern sind plötzlich zu Besuch gekommen.

7. Meine Freundin hat Probleme mit ihrem Mann und ich musste ihr helfen.

8. Ich habe das richtige Datum vergessen.

9. Ich musste unbedingt eine Präsentation vorbereiten.

10. Ich bin eingeschlafen und erst heute Morgen wieder aufgewacht.

11. Ich habe gehört, dass mein Ex-Freund auch eingeladen war.

12. Ich habe mich nicht wohlfühlt.

Ü2

Erklärungen & Gründe

Kombinieren Sie die Satzteile – was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann nicht in den Unterricht kommen, denn ... 2. Ich bin heute zu spät gekommen, weil ... 3. Ich verstehe den Vortrag nicht, weil ... 4. Du kannst heute keinen Kuchen backen, denn ... 5. Du kannst mir keine WhatsApp-Nachricht schicken, weil ... 6. Du kannst jetzt nicht mehr einkaufen gehen, denn ... 7. Ich rufe dich an, weil ... 8. Ich lese jeden Morgen die Zeitung, weil ... 9. Ich gehe jetzt spazieren, denn ... 10. John konnte die Hausaufgaben nicht machen, weil ... 11. Helga und Janos wollen heiraten, denn ... 12. Hier muss das Verb am Ende stehen, denn ... | <ol style="list-style-type: none"> a) ich den Bus verpasst habe. b) ich kein Smartphone habe. c) ich dich zu meiner Party einladen möchte. d) er die Grammatik nicht verstanden hat. e) <i>weil</i> ist eine Nebensatz-Konjunktion! f) ich bin krank. g) sie lieben sich sehr. h) wir haben keine Eier mehr. i) ich mich für Politik interessiere. j) ich kein Französisch kann. k) die Geschäfte schließen um 20 Uhr. l) es ist wunderbar warm draußen. |
|---|--|

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
f											

Ü3

Warum das denn?

Lesen Sie die Vorgabe, hören Sie und ergänzen Sie wie im Beispiel.



1. Sie ist krank. • weil

Meine Tochter kann heute nicht in die Schule kommen, weil *sie krank ist.*

2. Er macht dort einen Sprachkurs. • denn

3. Ich habe großen Durst. • denn

4. Er arbeitet in Hamburg. • weil

5. Ich habe sechs Sprachen gelernt! • denn

6. Sie hat keinen Balkon. • weil

7. Sie haben fünf Kinder. • weil

8. Er hat endlich eine Arbeit gefunden. • weil

9. Das ist schlecht für Ihre Gesundheit. • denn

10. Er hatte Angst vor dem Gewitter. • weil

11. Ich habe wirklich Hunger! • denn

12. Sie hat ihr ganzes Leben lang viel Sport gemacht. • weil

F.1.b dass



Wo ist der Fehler? Schreiben Sie den Satz richtig:



Regel

Ich denke, ...

Ich weiß, ...

Ich glaube, ...

Ich bin sicher, ...

Ich meine, ...

Ich bin froh, ...

Ich finde, ...

Ich möchte, ...

dass ...

Ich sage, ...

Ich hoffe, ...

Ich will, ...

wichtig,

möglich,

peinlich,

selbstverständlich,

Es ist ...

klar,

richtig,

dass ...

schön,

interessant,

komisch,

schade,

Er wartet darauf,

Ich denke daran,

Du erinnerst dich

Sie freut sich darauf,

Ich träume davon,

daran,

dass ...

Lösungen


Teil 1: Verben

A.1.a Gestern ist der Bus zu spät gekommen.

- Ü1** (2) geschlaf-en (3) getroff-en
(4) gegess-en (5) gejogg-t (6) besuch-t
(7) gefrühstück-t (8) ferngeseh-en
(9) gehör-t (10) eingekauf-t (11) gelern-t
(12) gespiel-t (13) getrunk-en
(14) geles-en (15) geblieb-en
(16) telefonier-t (17) geschrieb-en
(18) aufgeräum-t (19) gegang-en

reguläre Verben: -t / irreguläre Verben: -en

- Ü2** 2. geduscht, gefrühstückt
3. genommen, gefahren 4. angekommen
5. abgehört, kontrolliert
6. geschrieben, beantwortet 7. gesprochen
8. gegessen 9. gesucht, gefunden
10. angerufen, gelegen 11. abgeholt, gefahren
12. gedauert 13. eingekauft, gekommen
14. gekocht, gegessen, geschlafen

- Ü3**  2. Ich treffe meinen Freund in der Stadt. –
Ich habe meinen Freund in der Stadt getroffen.
3. Er liest jeden Morgen die Zeitung. –
Er hat heute Morgen die Zeitung gelesen.
4. Ich spiele oft Fußball. –
Ich habe gestern Fußball gespielt.
5. Laura isst ein Wiener Schnitzel. –
Laura hat ein Wiener Schnitzel gegessen.
6. Die Kinder schlafen nicht gut. –
Die Kinder haben nicht gut geschlafen.
7. Er joggt jeden Morgen. –
Er ist heute Morgen gejoggt.
8. Ich lerne Deutsch. –
Ich habe Deutsch gelernt.
9. Ich trinke jeden Morgen Kaffee. –
Ich habe heute Morgen Kaffee getrunken.
10. Sarah bleibt heute im Bett. –
Sarah ist gestern im Bett geblieben.
11. Ich frühstücke nie. –
Ich habe heute nicht gefrühstückt.
12. Georg findet seinen Schlüssel nicht. –
Georg hat seinen Schlüssel nicht gefunden.
13. Elke kommt um zehn Uhr zu mir. –
Elke ist um zehn Uhr zu mir gekommen.
14. Nimmst du ein Taxi zum Flughafen? –
Hast du ein Taxi zum Flughafen genommen?

- Ü4** 2. Hast du die Kinder in die Schule gebracht?
3. Hast du das Mittagessen gekocht?
4. Hast du einen neuen Fußball gekauft?
5. Hast du das Bad geputzt?
6. Hast du dich bei Frau Müller für die Blumen bedankt?
7. Hast du an Omas Geburtstag gedacht?
8. Hast du Tagebuch geschrieben?
9. Bist du mit dem Hund spazieren gegangen?
10. Hast du die Wäsche gewaschen?
11. Bist du eine Stunde im Park gelaufen?
12. Hast du im Garten gearbeitet?


- Ü5** (2) angefangen (3) gefreut (4) passiert
(5) gekommen (6) bekommen
(7) aufgeschrieben (8) gefunden (9) verloren
(10) gefragt (11) gekocht (12) geschnitten
(13) geschmeckt (14) besucht (15) gestorben
(16) geregnet

A.1.b Oh nein, ich habe mein Geld zu Hause vergessen!

- Ü6** 2. erlebt 3. verloren 4. runtergefallen
5. erklärt, verstanden 6. bekommen, verliebt
7. erinnert 8. aufgewacht, ausgepackt
9. gewonnen 10. mitgefahren 11. verlassen
12. weitergeschwommen

- Ü7** 2. bestiegen, erfroren
3. mitgenommen, begegnet
4. umgefallen, verletzt
5. abgehoben, gestohlen
6. weggelaufen
7. ausgegeben, bezahlt
8. ausgeruht, zurückgefliegen
9. verändert, ausgekannt

- Ü8** 2. ange- 3. einge- 4. ausge- 5. er-
6. ausge- 7. er- 8. ausge- 9. umge-

- Ü9**  2. Ich erlebe nie ein Abenteuer. –
Wirklich? Du hast noch nie ein Abenteuer erlebt?
3. Ich komme nie zu spät im Büro an. –
Wirklich? Du bist noch nie zu spät im Büro angekommen?

4. Ich vergesse nie etwas. –
Wirklich? Du hast noch nie etwas vergessen?
5. Ich mache nie die Heizung an. –
Wirklich? Du hast noch nie die Heizung angemacht?
6. Ich ziehe nie eine Jeans an. –
Wirklich? Du hast noch nie eine Jeans angezogen?
7. Ich verliere nie etwas. –
Wirklich? Du hast noch nie etwas verloren?
8. Ich ruhe mich nie aus. –
Wirklich? Du hast dich noch nie ausgeruht?
9. Ich schließe nie meine Haustür ab.
Wirklich? Du hast noch nie deine Haustür abgeschlossen?
10. Ich verliebe mich nie. –
Wirklich? Du hast dich noch nie verliebt?
11. Ich gewinne nie etwas. –
Wirklich? Du hast noch nie etwas gewonnen?
12. Ich gebe nie Geld für Kleidung aus. –
Wirklich? Du hast noch nie Geld für Kleidung ausgegeben?

A.1.c Bist du schon einmal geflogen?

Ü10 richtig: 2., 4., 5.

2. habe 3. sind 4. habe, bin 5. ist
6. habe, bin 7. habe, bin 8. sind, haben
9. hat, hat 10. habe 11. sind, ist
12. bin, habe

Ü11



2. Schwimmst du heute noch? –
Ich bin heute schon geschwommen.
3. Putzt du heute noch die Wohnung? –
Ich habe heute schon die Wohnung geputzt.
4. Spielst du heute noch Klavier? –
Ich habe heute schon Klavier gespielt.
5. Siehst du heute noch die Nachrichten? –
Ich habe heute schon die Nachrichten gesehen.
6. Arbeitest du heute noch im Garten? –
Ich habe heute schon im Garten gearbeitet.
7. Fährst du heute noch zu Oma? –
Ich bin heute schon zu Oma gefahren.
8. Räumst du heute noch deinen Schreibtisch auf? –
Ich habe heute schon meinen Schreibtisch aufgeräumt.
9. Liest du heute noch die Zeitung? –
Ich habe heute schon die Zeitung gelesen.
10. Besuchst du heute noch deinen Freund? –
Ich habe heute schon meinen Freund besucht.

- Ü12** (2) hat besucht (3) hat gejagt
(4) ist gesprungen (5) hat festgehalten
(6) ist gebrochen (7) ist runtergefallen
(8) hat wehgetan (9) ist weggelaufen
(10) hast gemacht (11) habe gebracht
(12) sind gekommen (13) sind/haben gesessen
(14) haben gefressen (15) haben geliebt
(16) haben vergessen (17) hat gefunden
(18) ist eingeschlafen

- Ü13** (1) habe verbracht (2) sind geflohen
(3) haben verloren (4) hat eröffnet
(5) habe geholfen
(6) bin gefahren, habe versucht
(7) habe kennengelernt (8) hat erzählt
(9) habe geträumt
(10) bin gegangen, habe erreicht
(11) bin geworden, bekommen habe
(12) habe verdient, habe gefahren,
ist gewachsen
(13) bin aufgewacht, habe gewusst
(14) bin geblieben

A.2.a Tut mir leid, ich konnte gestern nicht kommen.

- Ü14** (1) – (2) konnte (3) wolltest
(4) durfte, musste, wollten
(5) – (6) wollte (7) sollte
(8) wollte (9) konnten

wollen: ich will, ich wollte
sollen: ich soll, ich sollte
dürfen: ich darf, ich durfte
müssen: ich muss, ich musste

- Ü15** 2. musste 3. konnte, musste
4. wollte, durfte, wollten
5. sollte, wollte, musste, wollte
6. durfte, konnte, musste 7. wollte, konnte

Ü16




2. Du willst wirklich einen Hund haben? –
Früher wolltest du keinen Hund haben.
3. Wirklich, Sie dürfen im Büro rauchen? –
Früher durften Sie nicht im Büro rauchen.
4. Ich muss jeden Tag mit meinem Hund spazieren gehen. –
Früher musste ich nicht jeden Tag mit meinem Hund spazieren gehen.
5. Meine Schwester und ich dürfen jeden Sonntag ins Kino gehen. –
Früher durften wir nicht jeden Sonntag ins Kino gehen.
6. Unsere Kinder müssen jeden Samstag ihr Zimmer aufräumen. –
Früher mussten sie nicht jeden Samstag ihr Zimmer aufräumen.
7. Mein Freund kann gut Klavier spielen. –
Früher konnte er nicht gut Klavier spielen.

8. Dann nehmen wir auch unser Abendessen mit und machen Picknick am See.
9. Und wir gehen manchmal in den Biergarten, wenn es sommerlich warm ist.
10. Unsere Kinder lieben es, wenn wir im Sommer im Biergarten zu Abend essen.
11. Im Winter ist es sehr früh dunkel und die Abende sind lang.
12. Am liebsten sitzen wir dann am Kamin und hören Musik.

G.3.a *Hast du schon gehört? Maiers haben ihrer Tochter eine Schlange geschenkt!*

- Ü34**
2. ... ihren Freunden das italienische Restaurant.
 3. ... seinem Papagei frisches Wasser.
 4. seinem Kollegen (*Vorsicht: n-Deklination!*) eine Tasse Kaffee.
 5. ... seiner Tochter ein Fahrrad.
 6. ... ihrem Bruder ihr Auto.
 7. ... ihrer Freundin ein schickes T-Shirt.
 8. ... ihrer Chefin ihren Mann vor.
 9. ... ihren Eltern ihre neue Wohnung.

- Ü35**
1. ihm alle Aufgaben
 2. meinen Kindern ein Didgeridoo, ihnen ... das Spielen
 3. dir kein Wort, dir ... die Wahrheit
 4. mir eine Lösung, Ihnen das Geld
 5. meinen Eltern meinen neuen Freund, ihm viele Fragen
 6. uns ... eine Flasche Mineralwasser, mir ... ein Glas

- Ü36**
-  30
2. Und wie wäre es mit einem Geschichtsbuch für Opa? – Super, wir schenken unserem Opa ein Geschichtsbuch.
 3. Und wie wäre es mit ein paar guten Filmen für die Eltern? – Super, wir schenken unseren Eltern ein paar gute Filme.
 4. Und wie wäre es mit einem neuen Snowboard für Felix? – Super, wir schenken Felix ein neues Snowboard.
 5. Und wie wäre es mit einer Stoffente für die kleine Lise? – Super, wir schenken der kleinen Lise eine Stoffente.
 6. Und wie wäre es mit schönen Cocktailgläsern für unseren Cousin? – Super, wir schenken unserem Cousin schöne Cocktailgläser.


7. Und wie wäre es mit einem Kuchen für unsere Nachbarn? – Super, wir schenken unseren Nachbarn einen Kuchen.
8. Und wie wäre es mit einem neuen Laptop für mich? – Super, ich schenke dir – stopp, das ist eine Überraschung!

G.3.b *Tut mir leid, aber ich kann es Ihnen nicht sagen. Ich bin nicht von hier.*

- Ü37**
- (1) ihm
 - (2) ihm ein warmes Bier und ein kaltes Essen
 - (3) es meinem Freund
 - (4) ihm einen zweiten Besuch
 - (5) es uns

richtig: 4., 5.

- Ü38**
2. Nein, ich will sie ihnen zeigen!
 3. Nein, ich will sie ihr vorstellen!
 4. Nein, ich will ihn ihr erklären!
 5. Nein, ich will sie ihm erzählen!
 6. Nein, ich will es ihr zurückzahlen!
 7. Nein, ich will sie ihnen beantworten!
 8. Nein, ich will sie ihr bringen!

- Ü39**
-  31
2. Ich erzähle meiner Mutter diese Geschichte nicht. – Wirklich? Du erzählst sie ihr nicht?
 3. Christian hat erzählt, er zahlt seiner Bank den Kredit nicht zurück. – Wirklich? Er zahlt ihn ihr nicht zurück?
 4. Mein Mann bringt morgen unserem Sohn das Auto nach Hamburg. – Wirklich? Er bringt es ihm (morgen nach Hamburg)?
 5. Ich kann dir diesen Arzt empfehlen. – Wirklich? Du empfiehlst ihn mir?
 6. Ich gebe dir das Buch gerne mit. – Wirklich? Du gibst es mir mit?
 7. Ich verbiete euch diesen Film, der ist zu brutal! – Wirklich? Du verbietest ihn uns?
 8. Unser Nachbar leiht meinem Mann sein Motorrad. – Wirklich? Er leiht es ihm?
 9. Meine Eltern schenken uns ihr Haus. – Wirklich? Sie schenken es euch?
 10. Stell dir vor, Andrea kauft ihrem Sohn das neueste i-Phone! – Wirklich? Sie kauft es ihm?